

Das siebende par gehet in die Zunge / vnd beweget dieselbe hin vnd wider / wie solches alles in der Anatomia, wenn man einen Menschen auffschneidet / gesehen wird.

Zum vierdeen / wie zwölff Zeichen am Himmel sein / also seind auch zwölff fürnehmer eusserste Gliedmassen außwendig / als :

Wieder /	} Das innen	Kopff.
Stier /		Hals.
Zwillinge /		Armen.
Krebs /		Brust.
Ldw /		Schulder.
Jungfraw /		Hände.
Wage /		Bauch.
Scorpion /		Schame.
Schüz /		Diebein.
Strebodt /		Knie.
Wasserman /		Schienbein.
Fisch /		Füsse.

Zum fünfften / wie die Himlische Körper alle mit einander nie eine schlechte / sondern zweyerley Bewegung haben : als den motum diurnum oder proprium : Also haben auch des Menschen Glieder zweyerley Bewegung / eine für sich / die ander aus zufälliger weise.

Zum sechsten / gleich wie die Sonne mit ihrem Jahrslauff vier zeiten macht / also daß eine / eine andere Complexion als die andere / vnd also widerwertiger Natur sein. Also macht auch das Leben in dem Menschen vier vnterschiedliche Alter / als erstlich / die Kindheit wird vergleicht dem Lenz / do alle Dinge wachsen. Die Jugend wird vergleicht dem Sommer / daß sie anfahen gar starck zu werden.

Die Mannheit wird gleich geschetzt dem Herbst / da die Früchte reiff sein. Vnd denn lezlich das Alter wird vergleicht mit dem Winter / da alle Dinge sterben / vnd zu grunde gehen / wie denn auch die vegetabilischen Körper alle in der corruption vnd Todt gehen.

4. Tregt er sich in der Elementische Welt / denn sein Feuer ist die natürliche Wärme / seine Luft ist der Athem / sein Wasser ist das Blut / vnd sein Leib die Erde.

Zum andern / gleich wie in den Elementen oft eine zurückung geschicht /